

Machen Sie Ihr Grünland wieder fit!

Jetzt ist die letzte Gelegenheit in diesem Jahr das geschädigte Grünland wieder leistungsfähig zu machen. Dürre und Nässe haben vielerorts für Schäden gesorgt und nun sind einige offene, braune Stellen zu sehen. Hier muss schnell gehandelt werden um im Frühjahr 2021 wieder ein hohes Ertragsniveau auf dem Grünland zu erzielen.

Wie kann dem Grünland geholfen werden?

Eine Nachsaat kann Ihnen schnell zu einem lückenlosen und leistungsfähigen Grünlandbestand verhelfen und damit können Sie wieder hohe Grundfutterleistungen erzielen. Im September ist mit Regen und Taubildung genug Bodenfeuchte für eine Keimung des Saatgutes vorhanden. Die Nachsaat sollte mit Speziälsämaschinen erfolgen und ein anschließendes Walzen ist unabdingbar. Eine Zerstörung der alten Grasnarbe muss dabei nicht befürchtet werden. Bei geringen Schäden sind 10 bis 15 kg Saatgut pro Hektar ausreichend. Wenn größere Schäden vorhanden sind, sollte 20 bis 25 kg Saatgut pro Hektar ausgebracht werden.

Aktion

Unsere Empfehlungen für Sie!

- [Planterra Nachsaatmischung NAL 2020](#) → Eignet sich gut für trockene und staunasse Lagen.
- [Planterra Nachsaatmischung NUL 2030](#) → Für ungünstige Lagen geeignet; bis zu 7 Schnitte möglich.
- [Planterra Nachsaatmischung NUL 2035](#) → Mit Lehmmummantelung für bessere Bodenhaftung.
- [Planterra Nachsaatmischung Öko NIN 2111](#) → Besonders gute Eignung für Kurzrasenweide.
- [Planterra Nachsaatmischung Öko NAL 2120](#) → Eignet sich gut für trockene und staunasse Lagen.

Gleich bestellen und **5% Aktionsrabatt** bis zum **25.9.2020** sichern!

TIPP: Jetzt schnell sein! Ampfer & Co. bekämpfen mit [Harmony!](#)

Sorgen Sie für eine geschlossene Grasnarbe durch die Beseitigung der Unkräuter. Flächige Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln auf Dauergrünland ist in Bayern nur noch bis 31.12.2021 zulässig!

Vertrieb durch:

Mehr Infos unter: baywa-landwirtschaft.de

BayWa

